

Beckenbodenzentrum Rheinhessen

Name:

Geburtsdatum:

Sehr geehrte Patientin,

Dr. med. Rainer Lange

Frauenarzt
Urogynäkologe

Liga Vasarina

Frauenärztin
Urogynäkologin

Anna Böhmer

Assistenzärztin

Die Gyn-Praxis

**Bleichstraße 1
55232 Alzey**

www.diegyn-praxis.de

E-Mail alzey@diegyn-praxis.de

Fon 06731 42031

Fax 06731 42032

Sie haben sich für einen Termin wegen einer Blasenschwäche und/oder Senkungsbeschwerden in unserer Beckenbodensprechstunde für junge Mütter, in der Gyn-Praxis, Bleichstraße 1, 55232 Alzey, angemeldet.

Diese Beschwerden können meist mit einer Pessartherapie behoben werden. Ein Pessar muss hierzu exakt angepasst werden. Um einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen, muss kontrolliert werden, dass das Pessar korrekt sitzt und den Beckenboden und die darauf liegenden Organe (Blase, Gebärmutter, Enddarm) in der richtigen Position hält. Wie lange das Pessar getragen werden soll, hängt davon ab, wie stark Ihr Beckenboden überdehnt wurde. Das kann mit einer speziellen computer-tomographischen Ultraschalluntersuchung (4D Beckenbodensonographie) festgestellt werden.

Wenn Sie bereits ein Pessar verordnet bekommen haben, führen Sie das Pessar bitte morgens ein und kommen **mit liegendem Pessar zum Termin**.

Wenn Sie noch kein Pessar haben, werden wir eine Anpassung vornehmen.

Da wir eine lange Warteliste haben, bitten wir Sie, mindestens 48 Stunden (2 Banktage) vorher abzusagen, falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können. Bitte beachten Sie, dass dies **ausschließlich über unsere Online-Rezeption** möglich ist. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ihnen die Untersuchung **in Höhe von 180 € in Rechnung** zu stellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für einen möglichst reibungslosen Ablauf bitten wir Sie die beiliegenden Formulare auszufüllen und **zeitnah** an uns zurückzusenden:

1. Angaben zu eingenommenen Medikamenten, Vorerkrankungen und Voroperationen
2. Einverständnis zur Beckenbodensonographie und Pessarschulung
3. Befindlichkeitsfragebogen
4. Toilettenprotokoll
5. Fragebogen der Deutschen Kontinenzgesellschaft
6. Einverständnis zur anonymisierten wissenschaftlichen Verarbeitung meiner Patientendaten

Wenn Sie noch Fragen haben – rufen Sie uns an oder wenden Sie sich an unsere Online-Rezeption auf der Homepage.

Ich habe alle Informationen im oben genannten Abschnitt zur Kenntnis genommen.

_____, den

Unterschrift

Name:

Vorerkrankungen:

Ich nehme folgende Medikamente ein:

Voroperationen (auch fachfremde Operationen):

Größe	Gewicht	BMI
-------	---------	-----

Geburten	Jahr	spontan	Kaiserschnitt	Zange	Saugglocke

Aktueller Gynäkologe:	Aktueller Allgemeinmediziner:
Adresse:	Adresse:
Telefonnummer:	Telefonnummer:

_____, den

Unterschrift

Name:

Sehr geehrte Patientin!

Durch eine neue Technik, eine computergestützte dreidimensionale Darstellung, (4D-Sonographie) können die Defekte im Bereich des Beckenbodens besser dargestellt und beurteilt werden als mit der üblichen Ultraschalluntersuchung des Beckenbodens. Dies ist bisher nur durch eine sehr aufwendige und teure Untersuchung mit Kernspintomographie möglich.

Leider ist weder die einfache noch die 4D-Computersonographie in den Katalog der von den gesetzlichen Krankenkassen erstatteten Leistungen aufgenommen worden. Von den privaten Kassen wird diese Untersuchung in der Regel erstattet.

Wir empfehlen Ihnen diese Untersuchung im Rahmen der heutigen urogynäkologischen Diagnostik durchführen zu lassen, weil mit ihr eine weit bessere und umfassendere Aussage über den Beckenboden möglich ist.

Abgerechnet wird diese Leistung nach der Gebührenordnung für Ärzte und kostet normalerweise

3/4D Beckenbodensonographie etwa 100,13.- €*)

Dr. R. Lange

*) GOÄ: Gebührenordnung für Ärzte (N° 410 (Urethra), 420 x3 (2,83-facher Satz da 8 weitere Organe: Vagina, Blase, Symphyse, Hiatus. Levatoren, Rectum), 403, 5121

Ich möchte im Rahmen der Diagnostik die o.g. Ultraschalluntersuchung als sog. Individuelle Gesundheitsleistung (IGEL) durchführen lassen. Mir ist bekannt, dass dies keine Kassenleistung ist und diese Untersuchung wie oben beschrieben nach der GOÄ liquidiert wird. Ich bin darüber informiert, dass die gesetzliche Krankenkasse diese Kosten auch nicht teilweise ersetzen kann. Es liegen keine Umstände vor, die eine freie Willensentscheidung beeinflussen.

Alzey, den 03.02.2025

Unterschrift

Name:

Toilettenprotokoll

Tragen Sie bitte immer die Urin- und Trinkmenge in das Protokoll ein.

Führen Sie das Protokoll rund um die Uhr über 3 Tage (72 Stunden) – auch nachts.

Sie sollten in dieser Zeit mindestens **2 Liter** pro Tag trinken.

Wenn Sie in einer Stunde mehrmals zur Toilette gehen, tragen Sie jeden Wert einzeln ein.

Datum						
	Urin	Trinken	Urin	Trinken	Urin	Trinken
Zeit						
6,00						
7,00						
8,00						
9,00						
10,00						
11,00						
12,00						
13,00						
14,00						
15,00						
16,00						
17,00						
18,00						
19,00						
20,00						
21,00						
22,00						
23,00						
24,00						
1,00						
2,00						
3,00						
4,00						
5,00						

Bitte berechnen Sie

Urinmenge: _____

Toilettengänge: _____

Beispiel

	Datum	Datum
	Urin	Trinken
6	250	
7		150
8	150	250
9	50 130	
10		
11	200	
12	100	
13		200
14		

1. Bitte markieren Sie Ihre Schlafenszeit.

2. Bitte addieren Sie Ihre Toilettengänge sowie Ihre Urinmenge und tragen Sie diese jeweils pro Tag ein. Vielen Dank.

Name:

Inkontinenz-Fragebogen (ICIQ –SF 2004 der Deutschen Kontinenzgesellschaft)

1. Wie oft kommt es bei Ihnen zum unwillkürlichen Urinverlust?

- ☐ Nie
- ☐ Einmal pro Wochen
- ☐ Zwei- bis dreimal pro Wochen
- ☐ Einmal täglich
- ☐ Mehrmals täglich
- ☐ Ständig

2. Wie hoch ist der Urinverlust?

- ☐ Kein Urinverlust
- ☐ Eine geringe Menge
- ☐ Eine mittelgroße Menge
- ☐ Eine große Menge

3. Wie stark ist Ihr Leben durch den Urinverlust eingeschränkt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

gar nicht

stark

4. Wann kommt es zum Urinverlust?

- ☐ Zu keiner Zeit
- ☐ Bevor Sie die Toilette erreichen können
- ☐ Beim Husten, Niesen, Laufen
- ☐ Im Schlaf
- ☐ Bei körperlicher Anstrengung und Sport
- ☐ Nach dem Wasserlassen
- ☐ Aus keinem ersichtlichen Grund
- ☐ Urinverlust tritt ständig auf

Vom Arzt auszufüllen

ICIQ-Summen score

Max Punktzahl 21

keine Harninkontinenz 0
 Leichte Harninkontinenz 1-5
 Mäßige Harninkontinenz 6-10
 Starke Harninkontinenz > 11

Name:

Sehr geehrte Patientin,

Als Beckenbodenzentrum führen wir wissenschaftliche Untersuchungen durch, um die Behandlungen von Senkungen und Harninkontinenz stetig zu verbessern. Wir haben dadurch wesentlich bessere Erfolge als früher.

Hierzu verwenden wir den erhobenen Befund unserer Patientinnen – natürlich vollkommen anonymisiert („Pseudonymisiert“). Vom Gesetz her benötigen wir hierzu Ihr Einverständnis, die Sie ggfls. Jederzeit widerrufen könnten.

Ich bin mit der anonymisierten („pseudonymisierten“) wissenschaftlichen Verarbeitungen meiner Patientendaten einverstanden.

Datum

Unterschrift

Name:

Schulung in der Handhabung eines Pessars

Sehr geehrte Patientin!

Ihnen wurde eine Therapie mit einem Vaginalpessar empfohlen.

Wir werden Ihnen deshalb verschiedene Pessare in die Scheide einlegen, um festzustellen, welches bei Ihnen am besten passt. Sie sollten dann etwa eine halbe Stunde herumlaufen, möglichst auch Treppen steigen und zur Toilette gehen, um zu sehen, dass der Sitz des Pessars korrekt ist.

Nach der exakten Anpassung eines Pessars erfolgt von unseren speziell geschulten medizinischen Fachangestellten des Beckenbodenzentrums eine Unterrichtung in

- Entnahme und Einlage des Pessars
- Reinigung und Pflege
- Hygienemaßnahmen
- Anwendungen von Gleit- und/oder Hormoncremen
- Verhinderung von Scheidenreizungen und Infektionen

Die gesetzlichen Krankenkassen vergüten hier nur die einmalige Einlage eines Pessars ohne genaue Kontrolle und Unterrichtung, da die Gebührenordnung aus einer Zeit stammt, als fast nur Pessare verwendet wurden, die man nicht selbst wechseln konnte, die alle 6 Wochen vom Arzt gewechselt werden mussten. Wir benutzen routinemäßig ausschließlich moderne Pessare, die von Ihnen selbst gewechselt werden können und dadurch viele Vorteile haben.

Für die Schulung in der Pessar Anwendung berechnen wir eine Gebühr als individuelle Gesundheitsleistung nach der GOÄ (analog Diabetikerschulung)

Punkte Steigerungssatz €

GOÄ A 33 300 2,3 40,00€

Ich möchte im Rahmen der Diagnostik die o.g. Pessarschulung als sog. Individuelle Gesundheitsleistung (IGEL) durchführen lassen. Mir ist bekannt, dass dies keine Kassenleistung ist und diese Untersuchung wie oben beschrieben nach der GOÄ liquidiert wird. Ich bin darüber informiert, dass die gesetzliche Krankenkasse diese Kosten auch nicht teilweise ersetzen kann. Es liegen keine Umstände vor, die eine freie Willensentscheidung beeinflussen.

Alzey, den

Unterschrift

Dr. med. Rainer Lange
Frauenarzt
Urogynäkologe

Liga Vasarina
Frauenärztin
Urogynäkologin

Anna Böhmer
Assistenzärztin

Die Gyn-Praxis
Bleichstraße1
55232 Alzey

www.diegyn-praxis.de

E-Mail alzey@diegyn-praxis.de
Fon 06731 42031
Fax 06731 42032